

WORKSHOP

Lebendiges Lehren – Innovative Methoden der Hochschullehre

Lehren setzt heute mehr voraus als reine Fachqualifikation. Die gestiegenen Qualitätsanforderungen, die spätestens seit dem Bologna-Prozess verstärkt in den Blickpunkt (hochschul-) öffentlichen Interesses gerückt sind, machen eine Professionalisierung in diesem Bereich erforderlich.

Ziel des Workshops ist es, didaktische Handlungskompetenzen zu vermitteln, die es ermöglichen, Lehre lebendig zu gestalten und damit motivierendes, selbstorganisiertes und nachhaltiges Lernen zu fördern. Die Teilnehmer lernen, ihre methodisch-didaktischen Fähigkeiten im Sinne eines individuellen Stärkenmanagements weiter zu entwickeln. Im Mittelpunkt stehen dabei die Kompetenzfelder Didaktische Planung, Methoden und Medien, ziel(gruppen-)orientierte Kommunikation und Evaluation didaktischer Prozesse.

- | | |
|--------------------|---|
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none">• Was sind meine bevorzugten Lehr- und Lernstile und wie kann ich dieses Repertoire erweitern?• Wie gehe ich bei der didaktischen Analyse und Planung vor?• Wie setze ich lernaktivierende Methoden und Verfahren wirkungsvoll ein?• Worauf ist bei Visualisierung und Medieneinsatz zu achten?• Wie gehe ich mit Lernwiderständen und Konflikten konstruktiv um?• Wie setze ich Tutoren zur Unterstützung lebendigen Lehrens ein? |
| Methoden | Kurzvortrag, moderierter Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übungen, Präsentation/Umsetzung neu konzipierter Lehrbeispiele; Transferplanung |
| Zielgruppen | a) wissenschaftlicher Nachwuchs (Juniorprofessorinnen und -professoren, Habilitierende und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)
b) hauptamtlich Lehrende |

Die Veranstaltung wird als zwei- bis dreitägiger Workshop durchgeführt. Er orientiert sich an den Vorerfahrungen und dem konkreten Lernbedarf der Teilnehmer.